

# Neu-Braunfesser Zeitung.

Ein Organ der deutschen Bevölkerung von West-Texas.

Herausgegeben von Ferdinand Lindheimer.

Jahrgang 5.

Freitag, den 17. April 1857.

Nummer 21.

Die Neu-Braunfesser Zeitung erscheint jeden Freitag und kostet vierteljährlich \$1 jährlich \$3 in Vereinsabrechnung. Anzeigen bis zu 10 Zeilen, einmal inseriert, kosten \$1, dieselben dreimal inseriert \$1.50, dieselben auf 4 Jahr \$4.50, auf 5 Jahr \$7.50, und auf 1 Jahr \$12. Anzeigen von mehr als 10 Zeilen im Verhältnis. Abonnenten auf das Blatt zahlen für Anzeigen nur die Hälfte dieser Gebühren.

## Urra's Lager.

(Auszug aus Ehrenberg's "Freiheitsschmiede in Texas.")  
(Fortsetzung.)

Glücklich entflohen, ganz glücklich entwisch," bemerkte ich fühl aus der Cotonseed") empor, wie der Fuchs, dem das Eisen vor der Nase zuschlägt; "glücklich zu Hause!"

Aber hier sah ich nun zwischen ungeheuren

Häusern Baumwollshämen, in der geräumigen

Gasse rund um mich her aufgestellt, wie der

Hanfster in verstopter Höhle, und musste je-

den Augenblick erwarten, daß der Feind von

Neuen nach Proviant kommen würde, denn

die Meldungen der Maulesel waren von

meiner Planung.

Tausend Pläne durchkreuzten meinen Kopf,

aber alle explodierten eben so schnell, wie so

mancher Dämpfer auf dem Mississippi.

Nach Washington wußte ich, wußte jedoch nicht, wo

es lag, wo ich und noch weniger wo Houston

war. Den Einsteiger hielten, bis die Republi-

kauer zurückkamen würden, konnte ich auch

nicht,

denn erkennt hatte ich kein Feuer,

zweitens war ich nicht sicher hier. Ich grübelte

und sah lange Zeit, bis mir endlich ein lü-

iger Gedanke durch den Kopf schoss, nämlich

der, geraden Weges ins merkwürdige Lager zu

kommen, mich dem General als einen Reisen-

den vorzustellen, seinen Schuh in den men-

schenleeren Texas zu erhitzen und mit dem

ersten günstigen Winde der Armee meiner

Landeskriege zufliegen.

A queer notion dieses, in der That; aber

noch denselben Abend war ich auf dem Wege,

und es war bereits dunkel, als ich durch die

merkwürdigen Vorposten körte, die sich sehr

eifrig ihr gegebene „Alerta“ zuriefen, ja so

ungemein eifrig, daß keine Seele bemerkte,

wie einer von den verwünschten Rebellenar-

mee durch die wachsame Rette wanderte.

Nah an 2000 Mann lagen vor mir, und

die mit Wachfeuern übersäte Prairie lag wie

ein dunkler gestirnte Himmel zu meinen Fü-

ßen. Ich schritt durch die Reihen der um

Washington, zu prügeln die dammed Yank-

ees, Ihr nicht soll einer von denen — sagt's

an den brausen Haaren — soll Ihr nicht,

Senor, von Schwarz und weiß Blut?"

"Ich könnte just nicht sagen, Senor, daß

ich die Ehre hätte, mit der schwarzen Gentry

verantwort zu sein; aber ich vermuthe, Ihr

soll — hm?"

"Richtig, Senor, richtig — aber Ihr seht

so braun — Euer Haar so wollig — Sen-

or" — er schüttete den Kopf.

"Meint Ihr Washington in Texas?" unterbrach ich ihn, "ich vermute, Mexico will

nicht mit Uncle Sam an laufen?"

"Uncle Sam? wir wollen schlagen, Sen-

ner — wollen treiben aus Amerika, und alle

Schwarze sollen werden freie Männer, Sen-

nor."

"Uncle Sam ist ihnen Glück auf die Reise, „Go away boys," sagte ich und schritt durch die immer dichter aneinander grenzenden unregelmäßigen Feuer einiger Zelten zu, die auf einer Anhöhe nah am Walde standen, wo ich vermutete, das Hauptquartier zu finden.

Eine Gruppe lutherischer Weiber, die vor ei-

nem Zelt saßen, fesselte jedoch meine Aufmerksamkeit; sie waren sämtlich beschäftigt,

für eine gewaltige Tafel macheende Maulehlecke Mais zu schälen. Mehrere beritten, lühnaußehende Schnauzbärte umringten sie um. Futter lämpische Eselköthe, und unter beständigem Fluchen und anderen langgezogenen Worten, nebst der Mithilfe der Peitsche, versuchten die zu Pferde Ordnung in die rätselhaften Häusern zu bringen.

Das zweitnein ein rhiniger Angenblit ein, so

begleitete wieder eine strohige Masse der vorher erwähnten Gegenstände, daß die Revolte von New Mexiko begann. Ein capitales Vergnügen für Mexikaner.

Ich trat näher zu den Weibern, und das

lütige Feuer möchte mich merkwürdig illu-

striert,

dem den Sennor's feier vor

schieden die Maisähren aus den Händen.

Ich weiß nicht, war ich es, der so sarkastisch

ausfah, oder war es bloß mein gewaltiger

grauer Kentucky-Hitz; erst staunten sie mich

zurück, dann sah

die Revolte von

New Mexiko.

Ich trat näher zu den Weibern, und das

lütige Feuer möchte mich merkwürdig illu-

striert,

dem den Sennor's feier vor

schieden die Maisähren aus den Händen.

Ich weiß nicht, war ich es, der so sarkastisch

ausfah, oder war es bloß mein gewaltiger

grauer Kentucky-Hitz; erst staunten sie mich

zurück, dann sah

die Revolte von

New Mexiko.

Ich trat näher zu den Weibern, und das

lütige Feuer möchte mich merkwürdig illu-

striert,

dem den Sennor's feier vor

schieden die Maisähren aus den Händen.

Ich weiß nicht, war ich es, der so sarkastisch

ausfah, oder war es bloß mein gewaltiger

grauer Kentucky-Hitz; erst staunten sie mich

zurück, dann sah

die Revolte von

New Mexiko.

Ich trat näher zu den Weibern, und das

lütige Feuer möchte mich merkwürdig illu-

striert,

dem den Sennor's feier vor

schieden die Maisähren aus den Händen.

Ich weiß nicht, war ich es, der so sarkastisch

ausfah, oder war es bloß mein gewaltiger

grauer Kentucky-Hitz; erst staunten sie mich

zurück, dann sah

die Revolte von

New Mexiko.

Ich trat näher zu den Weibern, und das

lütige Feuer möchte mich merkwürdig illu-

striert,

dem den Sennor's feier vor

schieden die Maisähren aus den Händen.

Ich weiß nicht, war ich es, der so sarkastisch

ausfah, oder war es bloß mein gewaltiger

grauer Kentucky-Hitz; erst staunten sie mich

zurück, dann sah

die Revolte von

New Mexiko.

Ich trat näher zu den Weibern, und das

lütige Feuer möchte mich merkwürdig illu-

striert,

dem den Sennor's feier vor

schieden die Maisähren aus den Händen.

Ich weiß nicht, war ich es, der so sarkastisch

ausfah, oder war es bloß mein gewaltiger

grauer Kentucky-Hitz; erst staunten sie mich

zurück, dann sah

die Revolte von

New Mexiko.

Ich trat näher zu den Weibern, und das

lütige Feuer möchte mich merkwürdig illu-

striert,

dem den Sennor's feier vor

schieden die Maisähren aus den Händen.

Ich weiß nicht, war ich es, der so sarkastisch

ausfah, oder war es bloß mein gewaltiger

grauer Kentucky-Hitz; erst staunten sie mich

zurück, dann sah

die Revolte von

New Mexiko.

Ich trat näher zu den Weibern, und das

lütige Feuer möchte mich merkwürdig illu-

striert,

dem den Sennor's feier vor

schieden die Maisähren aus den Händen.

Ich weiß nicht, war ich es, der so sarkastisch

ausfah, oder war es bloß mein gewaltiger

grauer Kentucky-Hitz; erst staunten sie mich

zurück, dann sah

die Revolte von

New Mexiko.

Ich trat näher zu den Weibern, und das

lütige Feuer möchte mich merkwürdig illu-

striert,

dem den Sennor's feier vor

schieden die Maisähren aus den Händen.

Ich weiß nicht, war ich es, der so sarkastisch

ausfah, oder war es bloß mein gewaltiger

grauer Kentucky-Hitz; erst staunten sie mich

durch Stumpeden den Republikanern den Sieg verschafft hätte? Wie ganz anders würden den Hrn. Olmsted jetzt die deutschen Ausdehnungen und deutschen Wirthshäuser von West-Texas erscheinen, als damals, wo jene Herren die abolitionistische Abendwölfe die noch für eine Morgensonne hielten und wo für die durch freie Arbeit erzeugte Baumwolle ein höherer Preis ausgesetzt war, als für die durch Sklavenarbeit gewonnene? Die damals „süße Butter“ ist natürlich seit jener Zeit in dem heutigen Elima ziemlich ranzig geworden und bei dem fortwährend trudelnden stäbigen Wetter kann es auch in dem Innern unserer Häuser nicht mehr so reinlich aussehen, wie zu Olmsteds Zeiten.

**Die Vergiftung des Prääsidenten.** — Einer von den Eigentümern des „National Hotel“ zu Washington schreibt an einen Freund in New-York, daß kein wahrer Wett daran sei, daß man vergiftete Platten in dem Wasserbehälter des Hotels gefunden habe. «Davor am 1. Februar sollen verdächtige Krankheitsfälle in dem Hotel vorgekommen sein. Die Eigentümner ließen das Wasser in ihrem Hause chemisch untersuchen, und die Ergebnisse dieser Untersuchung veranlaßten sie nachher ihr Wasser von der Quelle des Capitols bollen zu lassen. Die Krankheitsfälle dauerten fort. Die Milch, die Suppe, die Gemüse und alle Speisen und Getränke des Hotels wurden chemisch untersucht, aber man ist bis jetzt dieser geheimnisvollen Süde noch nicht auf die Spur gekommen. Man ist indes zur Vermuthung gekommen, daß absichtlich von jemandem Gift unter das Wasser gesetzt worden ist. Der Präsident und viele Mitglieder des Congress fühlten noch fortwährend die Wirkungen des Giffts. Wenn Fremont und seine Umgebung von einem so verächtlichen Ungehorsam der plötzlich ergänzt werden würden, wie jetzt Buchanan u. die in seinem Gastebohre sich befindenden Congressmitglieder, dann würden die republikanischen Zeitungsschreiber sehr schnell die wahre Ursache herausgefunden haben. Als Henders Haus brannte, dann konnte es Niemand anderes gehabt haben wie die demokratischen Mordbrenner, „Kansas rückt weiter nach Osten“, wie es da.“ —

Als bei den Stadtwahlen in Chicago am Anfang März ein deutscher Republikaner von konservativen Freilandern und einigen Deutschen im tumulte getötet wurde, da ließ gleich die Illinois Staats Zeitung ein baldiges Urtheil darüber Leitartikel auf einmal los, bei welchen man schon aus den Ueberschriften auf die editorielle Behandlung des Gegenstandes schließen kann, z. B. „Schwarzes Haufen demokratischen Deutschen in der 10. Ward“ oder „Die Opfer des Sieges“ oder „Der Leidenschaft vom Freitag“, oder „Der Tod des Carl Tippart“, oder „Gorens Verherr“ u. s. w.

Welchen reichen Stoff zu schönen Leiterstücken würde diesen Republikanern eine vermutlich beabsichtigte Vergiftung ihres Präsidentenausschusses nicht gegeben haben? Wie sind versteckt, daß nun viele Republikaner um diesen so reichhaltigen Stoff beneiden. Wie viele schwere Tränen hätten die Republikaner nicht über das Thema einer Präsidentenvergiftung ablegen können? Natürlich wäre es ihnen dabei ebenso, wie bei Kansas, mehr um das Prinzip, d. h. um die Verlärmung der Demokratie, zu thun gewesen, als um die Sorge für das Leben ihres Präsidenten, gerade so wie Greeley, Heinzen, Hesse und Andere wünschten, daß die Proslavery-Partei in Kansas nur recht würdig kaufen möchte, unbekümmert darum, wie viel Unschuldige dann zu leiden hätten.

### Texas.

Major Neighbors sagt, daß das General-Gouvernement die Indianer-Colonisation weiter ausdehnen will. In der Coctaw-Nation sei eine neue Reserve errichtet worden, die westlich vom 98 Grad der Länge liegt und die mit der Texas Reserve verbunden werden soll. Mr. Knott von Alansas soll Agent der neuen Reserve werden und Major Neighbors soll General-Superintendent aller Reserven sein.

Freigiebig Verwüstungen sind von dem Gouvernement für diese Reserven gemacht worden. Für die texanische Reserve soll bei der Brazos-Agentur eine gemeinschaftliche Schule errichtet werden.

Die Ernennung von Gen. Augustus Prentiss zum Delegaten zu der in Springfield am 13. Mai abzuhaltenden Staats-Convention. Sie inskrifteten ihre Delegaten zu Houston zu stimmen. Nur ein Mann widersetzte sich diesem Besluß, nämlich Bill McCarr, welcher Houston-Betreibungen gegen die Schwarzen ziemlich stark beleuchtete.

**Harrisburg,** 7. April. (Corr.) Der Winter ist wieder bei uns eingezogen und die Voransicht auf eine gute Ernte ist sehr schlecht. Bögerer Nacht wurde es plötzlich eisig kalt. Der Nordwind wurde so stürmisch, daß die und da die Schneefälle von den Dächern flogen. Alles ist zerbrochen, selbst die Waldbaumre und Gebüsche sind schwarz.

Bon Gartengewächsen wird dieses Jahr wohl nichts gedeckt werden.

Der Mais, der nicht sehr lieb gepflanzt ist,

ist bis zur Wurzel verstorben und wird schwerlich wieder aufzugehen.

Eine traurige, sehr traurige Voransicht für unsere Farmer, da es hier an Saatfrühre fehlt. — Seit gestern Morgen steht ein heftiger Südwind, sehr trocken und eisigkalt. Wenn das Wetter sich nicht bald verändert, warm wird und Regen kommt, so sieht uns eine schlimme Zeit bevor, denn seit 3 Jahren haben die heutigen Farmer kaum so viel gerntet, wie sie selbst gebraucht und nur sehr wenige haben können Korn verkaufen. Ueberall ist großer Geldmangel und selbst die wohlhabendsten Farmer befinden sich in sehr bedrängter Lage.

Es scheint, als wenn eine vollständige Revolution in der Natur eingetreten ist, im Januar haben wir Sommer und die Bäume blühen und im Monat April Winter.

Von chinesischem Zierdekrebs waren hier

einzelne Pflanzen bereits 2 Fuß hoch.

Diese großen Pflanzen sind alle verstorben, dagegen

die kleinen, welche nur einige Zoll hoch waren, sind gut geblieben.

Seguin, 9. April. Am 4. d. Monats hielten die Democaten von Guadalupe County eine Convention in bisheriger Stadt, bei welcher unter anderen folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Das Meeting sollte 20 Delegaten ernennen, von Guadalupe County bei der Waco Convention zu repräsentieren.

Die Begegnung auf die Bankenfrage, die wahrscheinlich in der Waco Convention zur Sprache kommen würde, sollten die Delegaten von Guadalupe County des herkömmlichen Princips der Demokratie eingehalten, für den Umlauf von Baargeld stimmen.

Es sei der Wunsch der Demokratie des County, daß die Beschlüsse unserer letzten Legislatur hinsichtlich der Texas Staatschule ungültig seien.

Es sollte eine Masserversammlung der Demokraten von Guadalupe County zusammenkriegen werden, um am April einen Kandidaten für County Clerk zu ernennen.

New York (Walter Co.), 25. März. (Corr.) Der Trinityfisch ist sehr niedrig und die Ausflüsse auf ein baldiges Steigen noch sehr entfernt. Wir hatten seit 5 Wochen keinen Regen. Der letzte Frost hat allen Mais und alle Baumwolle vernichtet, lediglich mußte zum zweiten Male gespantzt werden, ist aber bis jetzt aus Mangel an Regen noch nicht aufgegangen, und in dem Boden ist kaum hinlangende Feuchtigkeit, um den Samen zum Keimen zu bringen. Unsere ganze Gegend ist des Regens bedürftig.

Houston. Am 6. d. M. war hier so starker Frost daß 2 Zoll dieses Eis fiel. Alles was grün war wurde durch den Frost getötet. Beinahe alle Ernten im Lande sollen Noth gelitten haben und der dadurch im ganzen Staate verursachte Schaden ist noch außer aller Berechnung groß.

Galveston. On the Union erzählt, daß die südliche Pacific-Eisenbahngesellschaft durch Erweiterung des Hrn. G. S. Berger zum Präsidenten derselben reorganisiert worden, und daß das Hauptkomptor derselben nach New-Orleans verlegt worden sei. Derselben sollen jetzt 100 Arbeiter an dem Theil der Bahn zwischen Schrempfport und Marshall beschäftigt sein.

Am 29. März lief die Barke „Uncle Sam“ Cayman-Creek im Galveston-Hafen ein. Sie bringt 3000 Sac Kaffee und ist an die H. & D. Mills konfiguriert.

Am 31. reiste Mr. Walter auf seiner Rückkehr von Washington D. C. hier durch.

9. April. Sonntag Mittag wurden wir von einem eisig kalten Norden begleitet mit Regen, heimgekrochen, welcher abgleicht von kurz Dauer, doch in vielen Gärten großen Schaden anrichtete. Viele junge Gemüsepflanzen und Blumen littend durch den leichten Frost.

Unter den neuen Gesetzen steht jetzt hier 6 neue Bauten im Entstehen begriffen.

In einer zahlreichen democratiche Versammlung am 2. April sprach Mr. Benton gegen die Emancipation-Bestrebungen uns.

Hilfe für Walter. — 150 Mann, sagt man, würden in nächster Zeit unser Stadt verlassen, um sich mit einer größeren Expedition zu einem Einfall in Costa Rica zu begeben.

Die Squaw ist ungefähr 20 Jahre alt und ähnlich hübsch. Sie sagt, daß die Indianer über das ganze Land zerstreut seien.

St. Louis. Unter dem neuen Gesetz sind jetzt hier 6 neue Bauten im Entstehen begriffen.

Am 29. März lief die Barke „Uncle Sam“ Cayman-Creek im Galveston-Hafen ein. Sie bringt 3000 Sac Kaffee und ist an die H. & D. Mills konfiguriert.

Am 31. reiste Mr. Walter auf seiner Rückkehr von Washington D. C. hier durch.

9. April. Sonntag Mittag wurden wir von einem eisig kalten Norden begleitet mit Regen, heimgekrochen, welcher abgleicht von kurz Dauer, doch in vielen Gärten großen Schaden anrichtete. Viele junge Gemüsepflanzen und Blumen littend durch den leichten Frost.

Dr. Bernheisel, der Delegat von Utah, verneint die ungünstigen Berichte über den Zustand des Territoriums und behauptet, daß dieselben nur von Freunden der Mormonen stammen, die Zwieträcht zwischen die Mormonen und das General-Gouvernement sahen wollten.

30. März. Das Dampfschiff Niagara wird am 10. April New-York verlassen, um das Tau des unterschiedlichen Telegraphen zu legen, welches die Küste von Neufundland mit der Küste von Irland und hierdurch mit London, Paris, Wien und Petersburg verbindet.

New York. Die Legislatur hat für ihre farbigen Brüder gesorgt. — Am 26. v. M. nahm das Haus der Abgeordneten durch eine Abstimmung von 25 gegen 27 Beschlüsse zu einer Änderung der Constitution an, nach welcher fünfzig nicht mehr ein gewisser Eigentum bei farbigen Leuten erforderlich ist, um Stimmberecht zu erhalten, und seines soll auch ein vorübergehender dreijähriger Aufenthalt nicht mehr eine Vorbedingung zu diesem Stimmecht sein. Die farbigen Leute sind somit ganz auf gleicher Fuß mit den Weißen gesetzt. Man glaubt, daß der Senat damit übereinstimmen werde.

Der Wetterbericht für die nächsten Tage ist wieder bei uns eingezogen und die Voransicht auf eine gute Ernte ist sehr schlecht. Der Nordwind wurde so stürmisch, daß die und da die Schneefälle von den Dächern flogen. Alles ist zerbrochen, selbst die Waldbaumre und Gebüsche sind schwarz.

Bon Gartengewächsen wird dieses Jahr wohl nichts gedeckt werden.

Der Mais, der nicht sehr lieb gepflanzt ist,

ist bis zur Wurzel verstorben und wird schwerlich wieder aufzugehen.

Eine traurige, sehr traurige Voransicht für unsere Farmer, da es hier an Saatfrühre fehlt. — Seit gestern Morgen steht ein heftiger Südwind, sehr trocken und eisigkalt. Wenn das Wetter sich nicht bald verändert, warm wird und Regen kommt, so sieht uns eine schlimme Zeit bevor, denn seit 3 Jahren haben die heutigen Farmer kaum so viel gerntet, wie sie selbst gebraucht und nur sehr wenige haben können Korn verkaufen. Ueberall ist großer Geldmangel und selbst die wohlhabendsten Farmer befinden sich in sehr bedrängter Lage.

Es scheint, als wenn eine vollständige Revolution in der Natur eingetreten ist, im Januar haben wir Sommer und die Bäume blühen und im Monat April Winter.

Von chinesischem Zierdekrebs waren hier

einzelne Pflanzen bereits 2 Fuß hoch.

Diese großen Pflanzen sind alle verstorben, dagegen

die kleinen, welche nur einige Zoll hoch waren, sind gut geblieben.

Indiana. Die Legislatur hat ein

2. April. Die vollständigen von Mode Island eingetroffenen Wahlberichte machen es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

**Philadelphia.** Eine Anzahl Buchhändler und Herausgeber unserer Stadt sind bei der Legislatur von Pennsylvania darum eingekommen, eine Newspaper Bank unter dem Namen „Bank of Commonwealth“ zu errichten, die nicht unmittelbar den Interessen des Buchhandels, der Zeitungen, Druckereien und Gewerbe gesetztes ist.

Indiana. Die Legislatur hat ein

3. April. Die vollständigen von Mode

Island eingetroffenen Wahlberichte machen

es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

Philadelphia. Eine Anzahl Buchhändler und Herausgeber unserer Stadt sind bei der Legislatur von Pennsylvania darum eingekommen, eine Newspaper Bank unter dem Namen „Bank of Commonwealth“ zu errichten, die nicht unmittelbar den Interessen des Buchhandels, der Zeitungen, Druckereien und Gewerbe gesetztes ist.

Indiana. Die Legislatur hat ein

4. April. Die vollständigen von Mode

Island eingetroffenen Wahlberichte machen

es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

Philadelphia. Eine Anzahl Buchhändler und Herausgeber unserer Stadt sind bei der Legislatur von Pennsylvania darum eingekommen, eine Newspaper Bank unter dem Namen „Bank of Commonwealth“ zu errichten, die nicht unmittelbar den Interessen des Buchhandels, der Zeitungen, Druckereien und Gewerbe gesetztes ist.

Indiana. Die Legislatur hat ein

5. April. Die vollständigen von Mode

Island eingetroffenen Wahlberichte machen

es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

Philadelphia. Eine Anzahl Buchhändler und Herausgeber unserer Stadt sind bei der Legislatur von Pennsylvania darum eingekommen, eine Newspaper Bank unter dem Namen „Bank of Commonwealth“ zu errichten, die nicht unmittelbar den Interessen des Buchhandels, der Zeitungen, Druckereien und Gewerbe gesetztes ist.

Indiana. Die Legislatur hat ein

6. April. Die vollständigen von Mode

Island eingetroffenen Wahlberichte machen

es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

Philadelphia. Eine Anzahl Buchhändler und Herausgeber unserer Stadt sind bei der Legislatur von Pennsylvania darum eingekommen, eine Newspaper Bank unter dem Namen „Bank of Commonwealth“ zu errichten, die nicht unmittelbar den Interessen des Buchhandels, der Zeitungen, Druckereien und Gewerbe gesetztes ist.

Indiana. Die Legislatur hat ein

7. April. Die vollständigen von Mode

Island eingetroffenen Wahlberichte machen

es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

Philadelphia. Eine Anzahl Buchhändler und Herausgeber unserer Stadt sind bei der Legislatur von Pennsylvania darum eingekommen, eine Newspaper Bank unter dem Namen „Bank of Commonwealth“ zu errichten, die nicht unmittelbar den Interessen des Buchhandels, der Zeitungen, Druckereien und Gewerbe gesetztes ist.

Indiana. Die Legislatur hat ein

8. April. Die vollständigen von Mode

Island eingetroffenen Wahlberichte machen

es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

Philadelphia. Eine Anzahl Buchhändler und Herausgeber unserer Stadt sind bei der Legislatur von Pennsylvania darum eingekommen, eine Newspaper Bank unter dem Namen „Bank of Commonwealth“ zu errichten, die nicht unmittelbar den Interessen des Buchhandels, der Zeitungen, Druckereien und Gewerbe gesetztes ist.

Indiana. Die Legislatur hat ein

9. April. Die vollständigen von Mode

Island eingetroffenen Wahlberichte machen

es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

Philadelphia. Eine Anzahl Buchhändler und Herausgeber unserer Stadt sind bei der Legislatur von Pennsylvania darum eingekommen, eine Newspaper Bank unter dem Namen „Bank of Commonwealth“ zu errichten, die nicht unmittelbar den Interessen des Buchhandels, der Zeitungen, Druckereien und Gewerbe gesetztes ist.

Indiana. Die Legislatur hat ein

10. April. Die vollständigen von Mode

Island eingetroffenen Wahlberichte machen

es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

Philadelphia. Eine Anzahl Buchhändler und Herausgeber unserer Stadt sind bei der Legislatur von Pennsylvania darum eingekommen, eine Newspaper Bank unter dem Namen „Bank of Commonwealth“ zu errichten, die nicht unmittelbar den Interessen des Buchhandels, der Zeitungen, Druckereien und Gewerbe gesetztes ist.

Indiana. Die Legislatur hat ein

11. April. Die vollständigen von Mode

Island eingetroffenen Wahlberichte machen

es zur Gewissheit, daß daselbst die Republikaner gesiegt haben und Dyer als Gouverneur gewählt worden ist.

Philadelphia. Eine Anzahl Buchh



**Neues Geschäft**  
in  
**Groceries u. Dry Goods**  
von W. Weibel.  
(In meinem Hause neben Seabaugh, in der  
neuwal. Seagustrasse.) [19-31]

**ADMINISTRATION NOTICE.**

WHEREAS the undersigned has been appointed by the County Court of Comal county for the settlement of estates of deceased persons administrator of the estate of AND. MEINNER dec'd, late of said county.

Notice is therefore given that all persons indebted to said estate are required to make immediate payment, and all those having claims against said estate, may present them to the undersigned, within the time prescribed by law.

JACOB WINKLER,  
Administrator,

20-57

The State of Texas / In County court for the sett. county of comal. Element of Estates to Oct. term for 1857.

Whereas John Chr. Hartung administrator of the Estate of J. C. Henkel dec'd.

has filed in said court an Exhibit of the condition of said Estate duly sworn.

All persons interested in said Estate are hereby notified that action of said court will be had on said Exhibit and account and that partition and distribution of said estate will be made among the heirs at the next term of said court beginning on Monday April 27th A. D. 1857.

When and where if they can they may come said account.

We attest my hand and the seal of said County court at office New Braunfels Apr. 15th 1857.

Albert Dressel Ck. county court

comal county.

Estray Notice.

The State of Texas. — COUNTY OF COMAL.

TAXES upon A. G. Norman living on Curry's Creek and situated before S. B. Paxton a Justice of the Peace for taxes of the following description: One dollar and twenty five cents for 9 years old hams figure 6 on the left thigh and H on the left shoulder, about 13 hands high appraised at thirty five Dollars (\$35). The other a dark brown more 9 or 10 years old 12 or 13 hands high branded with a spanish brand on the left hip appraised at thirty Dollars (\$30) by S. B. Gray and G. W. Saunders.

Witness my hand and official seal at New Braunfels Apr. the 7th 1857.

Albert Dressel Ck. county court

comal county.

18-1

Theodore Wagner.

The State of Texas / County court for the sett. county of comal. Element of Estates to April term for 1857.

Whereas Franz Mourau administrator of the Estate of

George Kirchner dec'd.

has filed in said court Exhibit of the condition of said Estate and his final account duly sworn to.

All persons interested in said Estate are hereby notified that action of said court will be had on said Exhibit and account and that partition and distribution of said estate will be made among the heirs at the next term of said court beginning on Monday April 27th A. D. 1857.

When and where if they can they may come said account.

Witness my hand and the seal of said County court at office New Braunfels March 31. A. D. 1857.

Albert Dressel Ck. county court

comal county.

19-21

Sum Verkauf.

24 Stück dichten Dräil, auf, son und ganz sein, für Sommerleider,

aus einer der ersten Fabriken in Schlesien direkt bezogen.

14-26] William Basel.

Grocery:

und

Dry Good - Store

von

Gustav Conrad,

in Seabaugh's und Gervins Loka. [13]

ADMINISTRATION NOTICE.

The undersigned having been appointed by the County Court of Comal County for the settlement of estates of deceased persons at its February Term 1857. Administrator of the estate of Gerrit H. Hellberg dec'd late of said County.

Notice is hereby given to all persons having claims against said estate, to present them to the undersigned, within the time prescribed by law, and all those who are indebted to said estate are required to make immediate payment.

New-Braunfels, March 1-15-57.

17-22] Johannes Mueller,

Administrator.

Gasthaus zum

Grünen Baum.

Der Unterzeichnete hat mit seiner bisherigen Bierwirtschaft ein Gast- und Kosthaus verhängt, wovon er bereit ist fremde sowohl als Einheimische mit guter Kost und Logis zu bedienen. — Mein Tisch wird immer mit den besten Speisen, die die Jahreszeit bietet, und meine Zimmer mit guten, reinen Betten verkehren sein. Preis billig.

Fremde und Reisende finden auch Stellung und Futter zur Pferde.

Jean Schuhmacher,

Cafestrasse, unter Berg.

9)

Felle.

Beim Unterzeichneten ist immer Leder für Sattler und Schuhmacher zu haben; ebenso Felle für Kürschner, als Bären, Panther, Tiger, und Antilope, sowie noch verschiedene andere Pelzwaren.

8] G. Pfeiffer, Gerbermär.

A. Dittmar,

Attorney at law & Notary public.

Office: Am Martinsthal in Steves früheren

Store, neben Höges neuem Hause [52]

Neue Ausgabe

von

Büchsen Novellen und Dichtungen

in 54 Lieferungen, jede zu 10 Cents, von

welchen jede Woche pünktlich eine Lieferung

ausgegeben werden soll, bei

H. W. Thomas, Philadelphia.

Wer auf diese neue verdienstvolle

Ausgabe eine unverhüllte Beileidet, Glassir zu subtilen wünscht, wird erfreut sich bei dem hiesigen Agenten, Herrn Postmeister Venner, zu melden.

**Für Bau-Unternehmer!**

**Courthaus für Comal County.**

Zufolge eines Beschlusses der Ehrenw. County Court von Comal Co. werden die Contrakte für den Bau eines Courthaus in der Stadt Neu-Braunfels am 15. Juni 1857 in öffentlicher Versteigerung an den Wettbewerben ausgeschrieben.

Nach dem Voranschlag des Architekten, dessen Plan bestimmt ist, belaufen sich die Mauerarbeiten incl. Material und Cedarbeit auf \$6,100.00

Die Zimmermanns- und Tischler-

arbeit auf 2,643.25

Die Dachdecker-Arbeit auf 385.35

Die Bedingungen für Contractor werden vor der Auktions-Verhandlung bekannt gemacht.

Die Grundrisse, sowie die genaue Beschreibung der Voranschläge können von Bau-Unternehmern in meiner Office eingesehen werden. Neu-Braunfels, 17. März 1857.

Albert Dreiss Ck. County Court

17-29

Mr. County Court Comal County.

18-20

C. L. Henkel dec'd.

has filed in said court an Exhibit of the condition of said Estate duly sworn.

All persons interested in said Estate are hereby notified that action of said court will be had on said Exhibit and account and that partition and distribution of said estate will be made among the heirs at the next term of said court beginning on Monday April 27th A. D. 1857.

When and where if they can they may come said account.

We attest my hand and the seal of said County court at office New-Braunfels Apr. 15th 1857.

Albert Dreiss Ck. County Court

20-21

comal county.

Estray Notice.

The State of Texas. — COUNTY OF COMAL.

TAXES upon A. G. Norman living on Curry's Creek and situated before S. B. Paxton a Justice of the Peace for taxes of the following description: One dollar and twenty five cents for 9 years old hams figure 6 on the left thigh and H on the left shoulder, about 13 hands high appraised at thirty five Dollars (\$35). The other a dark brown more 9 or 10 years old 12 or 13 hands high branded with a spanish brand on the left hip appraised at thirty Dollars (\$30) by S. B. Gray and G. W. Saunders.

Witness my hand and official seal at New Braunfels Apr. the 7th 1857.

Albert Dreiss Ck. County Court

20-21

comal county.

18-1

Theodore Wagner.

The State of Texas / County court for the sett. county of comal. Element of Estates to April term for 1857.

Whereas Franz Mourau administrator of the Estate of

George Kirchner dec'd.

has filed in said court Exhibit of the condition of said Estate and his final account duly sworn to.

All persons interested in said Estate are hereby notified that action of said court will be had on said Exhibit and account and that partition and distribution of said estate will be made among the heirs at the next term of said court beginning on Monday April 27th A. D. 1857.

When and where if they can they may come said account.

Witness my hand and the seal of said County court at office New Braunfels March 31. A. D. 1857.

Albert Dreiss Ck. County Court

19-21

comal county.

Sum Verkauf.

24 Stück dichten Dräil, auf, son und ganz sein, für Sommerleider,

aus einer der ersten Fabriken in Schlesien direkt bezogen.

14-26] William Basel.

Grocery:

und

Dry Good - Store

von

Gustav Conrad,

in Seabaugh's und Gervins Loka. [13]

ADMINISTRATION NOTICE.

The undersigned having been appointed by the County Court of Comal County for the settlement of estates of deceased persons at its February Term 1857. Administrator of the estate of Gerrit H. Hellberg dec'd late of said County.

Notice is hereby given to all persons having claims against said estate, to present them to the undersigned, within the time prescribed by law, and all those who are indebted to said estate are required to make immediate payment.

New-Braunfels, March 1-15-57.

17-22] Johannes Mueller,

Administrator.

Gasthaus zum

Grünen Baum.

Der Unterzeichnete hat mit seiner bisherigen Bierwirtschaft ein Gast- und Kosthaus verhängt, wovon er bereit ist fremde sowohl als Einheimische mit guter Kost und Logis zu bedienen. — Mein Tisch wird immer mit den besten Speisen, die die Jahreszeit bietet, und meine Zimmer mit guten, reinen Betten verkehren sein. Preis billig.

Fremde und Reisende finden auch Stellung und Futter zur Pferde.

Jean Schuhmacher,

Cafestrasse, unter Berg.

9)

Felle.

Beim Unterzeichneten ist immer Leder für Sattler und Schuhmacher zu haben; ebenso Felle für Kürschner, als Bären, Panther, Tiger, und Antilope.

Die Kurzen und Colonialwaren ist jetzt

eine gute Vorrath zu finden bei

Judson & Parrish.

Von Kurzen und Colonialwaren ist jetzt

eine gute Auswahl bei

H. W. Thomas, Philadelphia.

Wer auf diese neue verdienstvolle

Ausgabe eine unverhüllte Beileidet, Glassir zu subtilen wünscht, wird erfreut sich bei dem hiesigen Agenten, Herrn Postmeister Venner, zu melden.

8] G. Pfeiffer, Gerbermär.

A. Dittmar,

Attorney at law & Notary public.

Office: Am Martinsthal in Steves früheren

Store, neben Höges neuem Hause [52]

Neue Ausgabe

von

Büchsen Novellen und Dichtungen

in 54 Lieferungen, jede zu 10 Cents, von

welchen jede Woche pünktlich eine Lieferung

ausgegeben werden soll, bei

H. W. Thomas, Philadelphia.